

Rückert, Friedrich: 11. (1827)

- 1 Ich sehe wie in einem Spiegel
- 2 In der Geliebten Auge mich;
- 3 Gelöst vor mir ist jedes Siegel,
- 4 Das mir verbarg mein eignes Ich.

- 5 Durch deinen Blick ist mir durchsichtig
- 6 Mein Herz geworden und die Welt;
- 7 Was in ihr wirklich und was nichtig,
- 8 Ist vor mir ewig aufgeheilt.

- 9 So wie durch meinen Busen gehet
- 10 Hier deines Herzens stiller Schlag,
- 11 So fühl' ich, was die Schöpfung drehet
- 12 Vom ersten bis zum Jüngsten Tag.

- 13 Die Welten drehn sich all um Liebe,
- 14 Lieb' ist ihr Leben, Lieb' ihr Tod;
- 15 Und in mir wogt ein Weltgetriebe
- 16 Von Liebeslust und Liebesnot.

- 17 Der Schöpfung Seel' ist ew'ger Frieden,
- 18 Ihr Lebensgeist ein steter Krieg.
- 19 Und so ist Friede mir beschieden,
- 20 Sieg über Tod und Leben, Sieg.

- 21 Ich spreche still zur Lieb' im Herzen,
- 22 Wie Blume zu der Sonne Schein:
- 23 Du gib mir Lust, du gib mir Schmerzen!
- 24 Dein leb' ich und ich sterbe dein.